

ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

Stadt Eltville am Rhein

Mitteilungsvorlage

Drucksache MI-38/2026

Datum: 05. Juni 2026

Aktenzeichen	01.111.12.01:07/07
Federführendes Amt	Haupt- und Finanzverwaltung (Amtsleitung)
Vorlagenerstellung	Herr Stutzer

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	16. Juni 2026
Haupt- und Finanzausschuss	31. August 2026
Stadtverordnetenversammlung	14. September 2026

Betreff:

Organisationsuntersuchung Zukunfts-Check der Stadtverwaltung; Hier: Ergebnisdokument der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Sachverhalt:

Die StVV hat im Rahmen der Haushaltsberatungen 2025 am 16.12.2024 folgenden Beschluss gefasst:

"Der Magistrat wird beauftragt, ggf. mit externer Beratung, die Leistungsfähigkeit und Stellenbemessung der Verwaltung in Bezug auf die künftige zeitgemäße und qualifizierte Aufgabenerfüllung zu untersuchen und hierzu auch alle Abläufe und Prozesse auf Optimierung und Verbesserung zu analysieren. Hierzu sind die erforderlichen Personalbedarfe zu ermitteln, welche für die Herausforderungen einer nachhaltigen Stadtentwicklung, notwendigen Pflege und Unterhaltung der Infrastruktur, qualifizierten Dienstleistung und Bürgerservice sowie gesellschaftlichen und soziales Daseinsfürsorge angemessen und erforderlich sind.

Mit Blick auf die eigene finanzielle Leistungsfähigkeit, den Fachkräftemangel und den anstehenden Generationenwechsel innerhalb der öffentlichen Verwaltungen, soll die Untersuchung alle Möglichkeiten kommunaler Zusammenarbeit einbeziehen und sowohl Einnahmepotentiale als auch Synergie-Optionen auf der Ausgabenseite darstellen."

Als externer Berater wurde die PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH hinzugezogen und gemäß Beschluss der StVV vom 03. Juni 2025 (VL-49/2025) mit der PD eine Inhouse-Beratungsvereinbarung geschlossen.

Im Zeitraum 01.09.2025 bis 12.12.2025 fanden mehrere Vor-Ort-Workshops und Online-Veranstaltungen statt. Beteiligt waren neben der Dienststellenleitung, die Führungskräfte aus allen Fachbereichen sowie Vertreter des Personalrates, die Gleichstellungsbeauftragte und Schwerbehindertenvertretung.

In dem von der PD am 11.02.2026 vorgelegten Ergebnisdokument werden diverse qualitative Optimierungspotentiale sowie Konsolidierungspotentiale identifiziert, verbunden mit entsprechenden Handlungsempfehlungen.

Die Verwaltung empfiehlt, das Ergebnisdokument der PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH zur Organisationsuntersuchung der Stadtverwaltung (Zukunfts-Check) zur Kenntnis zu nehmen und bei weiteren Entscheidungen zu berücksichtigen.

Entscheidungen bezüglich der Empfehlungen zur Aufbauorganisation und Geschäftsverteilung obliegen dem Bürgermeister als Dienststellenleiter. Entscheidungen über Konsolidierungsoptionen, die der laufenden Verwaltung zuzurechnen sind, obliegen dem Bürgermeister/Magistrat.

Darüber hinaus empfohlene strategische Konsolidierungsoptionen müssen auf politischem Wege bewertet und entschieden werden. Diesbezügliche Entscheidungen können politisch initiiert sowohl im Einzelfall aber auch z.B. im Zuge der Haushaltsberatungen erfolgen. Die Verwaltung wird darüber hinaus entsprechende Beschlussempfehlungen erarbeiten.

Finanzielle Auswirkungen (Kostenstelle, Haushaltsansatz, Fördermittel) / Bemerkung der Kämmerei:

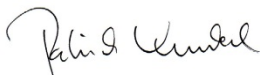
Die Optimierungspotentiale und daraus entwickelten Handlungsempfehlungen können sowohl zu finanziellen Einsparungen als auch zu finanziellen Mehrbedarfen führen. Konsolidierungsoptionen und deren Potentiale sind dabei auch politisch zu entscheiden und bei den Haushaltsplanungen zu berücksichtigen.

Begründung zur Nachhaltigkeit der Maßnahme:

Die im Zuge der Organisationsuntersuchung ergangenen Handlungsempfehlungen bieten eine Grundlage für eine zukunftssichere Organisation der Stadtverwaltung.

Anlage(n):

(1) Ergebnisbericht



Patrick Kunkel
Bürgermeister